Benutzerverwaltung - Was brauche ich dazu?

Hier finden Sie alle modulspezifischen Ansichten und Dialoge der Benutzerverwaltung mit Eingabe- und Auswahlmöglichkeiten im Überblick.

Ansicht Benutzer

Bereich Benutzerinformation

`Benutzernummer / ID`	Für einen neu angelegten Benutzer wird automatisch eine fortlaufende Nummer vergeben. Die Nummer (UserId) des angemeldeten Benutzers sieht dieser in Kombination mit seinem Kürzel im unteren Fensterrahmen. Die Nummer wird auch in den meisten Listen i. d. R. im Kopfbereich mit ausgegeben.
`Benutzerklasse`	Buchstabe Zugeordnete Benutzerklasse. Die Rechte der Benutzerklassen werden in der Programmrechteverwaltung definiert.
`Login-Name`	Name des Benutzer, den dieser auch bei der Anmeldung angibt. (max. 8 Zeichen)
`Kürzel`	Initialen des Benutzers (Pflichtfeld)(max. 10 Zeichen)
`Nachname`	Persönliche Daten des Benutzers. Diese Kontaktdaten können in Objektbeschrieben genutzt werden, um individualisierte Anschreiben mit Sachbearbeiterinformationen zu ergänzen. (max. 30 Zeichen)
`Vorname`	
`Straße`	
`PLZ+Ort`	
`Telefon`	
`Fax`	
`Email`	
`Unterschriftsvollmacht`	
`Notiz`	maximal 70 Zeichen Der Administrationsdruck zeigt auch dies Notiz. Die Übersicht iX-Haus Benutzer in iX-Haus plus zeigt diese Notiz in der gleichnamigen Spalte.
`Arbeitsplatz`	Art des Arbeitsplatzes für diesen Benutzer Alternativ zu dem `Standard-Arbeitsplatz` kann dem Benutzer auch ein reiner `Viewer-Arbeitsplatz` zugeordnet werden. Eine dritte Variante ist `Viewer-Arbeitsplatz (inkl. Std.)`. Diese Anmeldung nutzt primär die Anmeldung im Viewer-Modus. Sind alle vertraglich vereinbarten Viewer-Arbeitsplätze in Verwendung, wird dem Benutzer eine Anmeldung als Standard-Arbeitsplatz zugestanden. Sind alle Arbeitsplätze besetzt, erhält der Benutzer bei seinem Anmeldeversuch einen entsprechenden Hinweis. Das Feld wird lizenzabhängig angezeigt.

Verwalter	Auswahl eines Kreditors im Rahmen des Zusatzmodul Fremdverwalter Die Standardbenutzer haben die in der Benutzerverwaltung eingerichteten Objekt- und Programmrechte. Es gibt durch die Definition von Verwalter keine Einschränkung bei den Rechten von Standardbenutzern. Standardbenutzer können somit objektübergreifende Prozesse ausführen, wie z. B. Buchungsexport oder Umsatzsteuervoranmeldung, für welche neben Info-Rechten auch Buchungsrechte notwendig sind. Wird im Feld Verwalter ein Kreditor als Verwalter zugeordnet, ist der Benutzer ein Verwalter-Benutzer. Neben der Nummer eines Fremdverwalters wird zur besseren Orientierung auch dessen Bezeichnung bzw. Name angezeigt. Derart definierte Benutzer eines Fremdverwalters können bei aktivierten Systemeinstellungen andere Verwalter-Kreditoren nicht sehen und ihren Verwalter-Kreditor nicht ändern. Eigentümer-Benutzer können zusätzlich zu den Objektrechten auf die eigenen Objekte Info-Rechte auf die fremdverwalteten Objekte zugestanden werden. Dies kann per Systemeinstellung EigentuemerInfoRechte eingeschaltet werden. Somit können Eigentümer-Benutzer ggf. auch Auswertungen über den gesamten Objektbereich starten. Zur Einrichtung von Fremdverwaltungen steht Ihnen das Consulting der CREM SOLUTIONS auf Anfrage zur Verfügung. Beachten sie auch die Dokumention im Rahmen des Komfortpakets. Die einzelnen Verwalter werden als Kreditor mit Gewerk Verwalter gespeichert. Bei aktivierter Fremdverwaltung kann hier die Option Benutzer ist Eigentümer eingeschaltet sein. Ist keine Fremdverwaltung eingerichtet, ist dieser Menüpunkt inaktiv und nicht eingeschaltet.
Niederlassung	Auswahl aus dem Katalog Verwaltung Niederlassung.
DMS-Login-Name	Für die automatische Anbindung des Benutzers an ein Dokumentenmanagementsystem.
DMS-Login-Passwort	Für die automatische Anbindung des Benutzers an ein Dokumentenmanagementsystem.
Benutzer ist für iX-Haus plus freigeschaltet	Option Benutzer für iX-Haus und iX-Haus plus werden in der iX-Haus-Benutzeradministration gemeinsam verwaltet. [X] Der iX-Haus-Benutzer wird hiermit auch für iX-Haus plus freigeschaltet. Diese Koppplung ist auch erforderlich für den Benutzer, welcher im Stammdatenimport eingesetzt wird. [ ] Ist die Option nicht gesetzt, kann der Benutzer iX-Haus plus nicht starten. Sinnvoll ist dies, weil Sie für iX-Haus plus ggf. eine geringere Arbeitsplatzanzahl erworben haben oder nur bestimmte Benutzer auch Tätigkeiten in iX-Haus plus nutzen dürfen. Wir empfehlen, die Accounts von aktiven Benutzer für iX-Haus und iX-Haus plus möglichst zu koppeln.
Vier-Augen-Prinzip Personen aktivieren	Kontrollfeld (Lizenz Vier-Augen-Prinzip); Ist die 4AP-Systemeinstellung 1.1.89.1 Personen-ProBenutzerAktivieren aktiviert, kann für den oben eingestellten Benutzer das 4AP für Personen aktiviert oder deaktiviert werden.
Vier-Augen-Prinzip Kreditoren aktivieren	Kontrollfeld (Lizenz Vier-Augen-Prinzip); Ist die 4AP-Systemeinstellung 1.1.89.8 Kreditoren-ProBenutzerAktivieren aktiviert, kann für den oben eingestellten Benutzer das 4AP für Kreditoren aktiviert oder deaktiviert werden.

Vier-Augen-Prinzip Flächen aktivieren	Kontrollfeld (Lizenz Vier-Augen-Prinzip); Ist die 4AP-Systemeinstellung 1.1.89.9 Flächen-ProBenutzerAktivieren aktiviert, kann für den oben eingestellten Benutzer das 4AP für Flächen aktiviert oder deaktiviert werden.
Benutzer ist Eigentümer	Als Verwalter festgelegte Benutzer können zusätzlich als Eigentümer-Benutzer eingerichtet werden und ihnen so Info-Rechte an fremd verwalteten Objekten zugeordnet werden. Dies ermöglicht Verwaltern Auswertungen über den gesamten Objektbereich (s. auch Fremdverwalter im Komfortpaket).
Benutzer deaktivieren	Option Ist der Benutzer deaktiviert, wird er bei einem Anmeldeversuch abgewiesen. Über die Deaktivierung behalten Sie eine Historisierung zur Information über den Benutzer, der i. d. R. im System mit von ihm erstellten/bearbeiteten Daten über die BenutzerId verknüpft ist. Daher ist es sinnvoll, einen ausgeschiedenen Benutzer nur zu deaktivieren, anstatt diesen zu löschen. Der Status der Deaktivierung kann später auch wieder aufgehoben werden, z. B. für saisonal eingesetzte Benutzer. Einige administrative Auswertungen bieten eine Filterfunktion, um deaktivierte Benutzer nicht auszugeben.
Optionen …	Über diese Schaltfläche verzweigen Sie in weitere Programmfunktionen, um weitere Informationen zum Benutzer zu hinterlegen oder eine Benutzerliste aufzurufen.

Dialog Ausschlusskonten

Zugang: Fachadministration > System > Benutzerverwaltung > Optionen > Ausschlusskonten

Benutzer	Anzeige des eingestellten Benutzers, für welchen diese Konten als gesperrt gelten.
1: bis 8:	Eingabe der Sachkonten, die für den Benutzer gesperrt sind. Beispiel: 0001-0500,4000-4999 ⇒ keine Bebuchung der Konten zwischen 0001 und 0500 sowie zwischen 4000 und 4999 möglich. Konten aus den Bereichen 0501-3999 sowie 5000-999999 sind hierdurch nicht gesperrt (da hierzu keine Sperre definiert ist).

Dialog Benutzer freischalten

Zugang: Fachadministration > System > Benutzerverwaltung > Optionen > Benutzer freischalten

Meldet sich ein noch aktiver Benutzer erneut an, kann dieser sich im Rahmen der Anmeldung selbst freischalten. Eine administrative Hilfestellung ist daher nicht erforderlich. In der Ix-Abfrage können Sie administrativ jedoch eine Freischaltung des gewählten Benutzers erzwingen, auch während dieser angemeldet ist. Die Freischaltung wirkt beim nächsten Modulwechsel des betroffenen Benutzers, unterbricht also nicht dessen aktuelle(n) Prozess(e).

Ja	Mit der Schaltfläche Ja kann der aktuell eingestellte Benutzer administrativ freigeschaltet werden.
Nein	Mit der Schaltfläche Nein wird die Abfrage zur Freischaltung abgebrochen.

Dialog Benutzerauswahl

Zugang: Fachadministration > System > Benutzerverwaltung > Optionen > Benutzerübersicht Zugang: Fachadministration > System > Benutzerverwaltung > Kommandoleistenschalter Neu - Benutzerdaten übernehmen

Dialog mit Grid von spezifischen Benutzerdaten zur Auswahl eines Benutzers als Kopiervorlage für die Neuanlage eines weiteren Benutzers.

Suche	Mit der Suche kann nach einer ID oder einem Kurznamen eines Benutzers gesucht werden. Die Ansicht wird entsprechend gefiltert.
Alles	Mit der Schaltfläche Alles wird das Suchfeld geleert und die Filterung abgebrochen.
deaktivierte Benutzer anzeigen	Checkbox Standardmäßig werden nur aktive Benutzer aufgelistet. Mit dieser Option können auch deaktivierte Benutzer angezeigt und als Vorlage genutzt werden.
ID	Benutzer-ID Such- und Sortierfähige Spalte im Grid.
Kurzname	Kurzname Such- und Sortierfähige Spalte im Grid.
Vorname	Sortierfähige Spalte im Grid.
Nachname	Sortierfähige Spalte im Grid.
Straße	Sortierfähige Spalte im Grid.
PLZ-Ort	Sortierfähige Spalte im Grid.
Telefon	Sortierfähige Spalte im Grid.
Programmklasse	Sortierfähige Spalte im Grid.
Letztes Login	Sortierfähige Spalte im Grid.
Niederlassung	Sortierfähige Spalte im Grid. Per Auswahl-Klick kann eine Verwaltung aus dem Katalog Verwaltung Niederlassungen gewählt werden.
OK	Schalter, öffnet für den aktuell gewählten Benutzer (im Hintergrundfenster sichtbar) den Dialog Neu - Benutzerdaten Übernahme, mit welchem dann von dem dann hier gewählten Benutzer bestimmte nicht personenspezifische Daten übernommen werden können.
Abbrechen	Schalter

Dialog Benutzerpasswort ändern

Zugang: Fachadministration > System > Benutzerverwaltung > Optionen > Benutzerpasswort

Im Bereich Benutzerpasswort wird vom Administrator das Passwort für den eingetragenen Benutzer hinterlegt.

Benutzer	Anzeige des eingestellten Benutzersvornamens. Unter dem Benutzer erscheint entweder die Information > Passwort eingeben <, > Passwort vorhanden < oder > Passwort nicht vorhanden <.
Passwort	Eingabe eines Passwortes (max. 10 Stellen). Aus Sicherheitsgründen werden bei der Eingabe nur Punkte … dargestellt.
Bestätigung	Erneute Eingabe des Passwortes zur Bestätigung.

Das Passwort wird nur akzeptiert, wenn es in beiden Feldern identisch eingegeben wurde und weiteren Vorgaben entspricht, welche ggf. im Rahmen einer erweiterten Benutzerverwaltung in der Passwortfestlegung getroffen wurden: Mindestlänge des Passwortes, Verwendung von Sonderzeichen, Gültigkeitsdauer, zulässige Anzahl Passwortfehleingabe, Änderungsanforderung bei Erstanmeldung.

Dialog Bonitätseinstellungen

Zugang: Fachadministration > System > Benutzerverwaltung > Optionen > Bonitätseinstellungen

Darf Auskunft anfordern	Die aktivierte Auswahl erlaubt dem Benutzer, eine Bonitätsabfrage zu starten.

Die Funktionalität ist durch das Ende des Betriebs des hiermit abgefragten msp-Bonitätsportals im Juni 2022 nicht mehr gegeben. Aus historischen Grüden sollten die Einstellungen erhalten bleiben, wenn die Bonitätsabfrage zuvor verwendet wurde.

Dialog Kreditorrechte

Zugang: Fachadministration > System > Benutzerverwaltung > Optionen > Kreditorrechte

Benutzer	Anzeige des eingestellten Benutzers, für welchen diese Kreditoren freigegeben sind.
1: bis 8:	Eingabe der Kreditoren, die für den Benutzer freigegeben sind. Beispiel: 00001-89999 ⇒ Debitoren und Kreditoren können von diesem Benutzer bis zur Kreditornummer 89999 eingesetzt werden. Kreditoren mit der Nummer 90000 oder höher können von diesem Benutzer hingegen nicht ausgewählt werden.

Dialog Neu - Benutzerdaten Übernahme

Zugang: Fachadministration > System > Benutzerverwaltung > Kommandoleistenschalter Neu - Benutzerdaten übernehmen

Nachdem Sie über den Dialog Benutzerauswahl einen geeigneten Benutzer als Datenquelle ausgewählt und bestätigt haben, wird der Dialog Neu - Benutzerdaten Übernahme angezeigt. Hier finden Sie zusätzlich auswählbare Vorgaben, die per Checkbox ausgewählt werden können. Neben den allgemeinen Adressdaten lt. gewählter Datenquelle können für die Neuanlage eines Benutzers folgende weitere Daten übernommen werden:

Objekt-Rechte	optional
Ausschlusskonten	optional
Kreditor-Rechte	optional
Vier-Augen-Prinzip Freigabe-Rechte	optional
Hinweis-Freigabe bei An-/Abmelden	optional
Bonitätseinstellungen	optional
Zuordnung mögliche Vertretungen	optional
Zuordnung Teams	optional
Rechnungseingangsbuch Vollmacht	optional
Buchungsinformationen-Rechte	optional
Anlegen	Schalter, es werden im Register Benutzer die Daten für einen neuen Benutzer eingetragen, mit den gleichen Adressdaten (Straße, PLZ+Ort, Fax, Unterschriftsvollmacht) sowie mit den hier ausgewählten Quelldaten. Dieser neue Benutzer kann und muss anschließend noch weiter bearbeitet werden (mindestens: Login-Name und Kürzel), bevor er gespeichert werden kann.
Abbrechen	Schalter

Dialog Objektrechte

Zugang: Fachadministration > System > Benutzerverwaltung > Optionen > Objektrechte

Benutzer	Anzeige des aktuell eingestellten Benutzers, für welchen diese Objekt-Rechte gelten.
Gültigkeit der Programmrechte	Kontrollfeld Programmrechte gelten nur für eigene Objekte + Vertretung ... Für eine Teamverwaltung und Fremdverwalter (Komfortpaket) kann hiermit ein Filter genutzt werden, welcher für Objekte, welche nicht als eigene Objekte (oder Objekte, für welche der Benutzer als Vertretung eingetragen ist) im Bereich Stammdaten die Programmrechte auf das Info-Recht reduziert. [ ] keine Einschränkungen [X] Einschränkungen für Benutzer in einer Teamverwaltung und für Fremdverwalter. Der Benutzer kann kann im Rahmen einer Vertretung nur dann auf ein Objekt des vertretenen Kollegen zugreifen, wenn dieses auch in der nachfolgenden Objektliste der Objektrechte benannt ist.

1: bis 8:	Eingabe der Objektbereiche, die dem Benutzer zuzuordnen sind. Sie können hierzu bis zu acht Eingabefelder nutzen. Die Definitionen in den Zeilen 1.-8. dürfen nicht mit einem Komma oder Bindestrich abgeschlossen werden! Per Default wird bei der Neuanlage eines Benutzers der gesamte verfügbare Objektbereich vorgeschlagen. Der allgemeine Zugriff kann eingeschränkt sein (Fremdverwalter haben nur Zugriff auf die ihnen zugeordneten Objekte - s. Firmenzuordnung eines Verwalters in der Objektauswahl - und für Objekte außerhalb der Definition eigener Objekte und Objekte im Rahmen einer Vertretung können Programmrechte eingeschränkt sein. s. Gültigkeit der Programmrechte). Die Eingabe kann alternativ mit F2-Klick auf eine Objektgruppe zugreifen. Eine Kombination innerhalb eines Eingabefeldes ist nicht zulässig.

Beispiele für die Definition von Objektbereichen:

00001-99999	Alle Objektbereiche (bei fünfstelligen Objektnummern).
0100-0500, 1000-1500	Fest eingeschränkte Objektrechte: Es dürfen nur Objekte zwischen 0100 und 0500 sowie Objekte zwischen 1000 und 1500 vom eingestellten Benutzer bearbeitet und ausgewertet werden. Vertritt der der Benutzer einen Kollegen im Rahmen einer Vertretungsregel, muss das betroffene Objekt hier auch eingetragen sein.
Mietobjekte	Dynamisch eingeschränkte Objektrechte: Es werden Objektrechte für alle Objekte aus der Objektgruppendefinition Mietobjekte gewährt. Werden dieser Objektgruppe Objekte hinzugefügt oder entfernt, wirkt sich dies parallel auf die Benutzer aus, welche diese Objektgruppe in ihrer Objektrechte-Definition aufweisen.

Dialog Objektverantwortlichen eintragen/ändern

Zugang: Fachadministration > System > Benutzerverwaltung > Kommandoleisten-Menü > Objektverantwortlichen eintragen/ändern

Objektbereich	Objektnummer, Objektbereich oder Objektgruppe mit F2-Auswahl.
Team	Auswahl eines Teams aus der Teamverwaltung
Verantwortlicher von	Auswahl eines Teammitglieds mit F2. Bei erster Zuordnung eines Objektverantwortlichen bleibt dieses Feld leer. Bei Änderung eines Objektverantwortlichen wird hier der bisherige Objektverantwortliche ausgewählt. Der neue Objektverantwortliche kann dann nur für die Objekte des Objektbereichs eingetragen werden, wenn diese momentan den hier benannten Benutzer als Objektverantwortlichen führen.
auf	Auswahl eines Teammitglieds mit F2, welches der neue Objektverantwortliche werden soll.
Eintragen auch für Objekte ohne Verantwortlichen	Diese Auswahl ist nur möglich, wenn das Feld Verantwortlicher von leer ist und somit eine Erstzuordnung mit einem Objektverantwortlichen erfolgt. Diese Auswahl erlaubt die Zuordnung für Objekte mit und ohne Verantwortlichen. ⇒ Diese Variante ermöglicht eine Änderung an bestehenden Zuordnungen, ohne Rücksicht auf einen bestimmten Objektverantwortlichen.

Eintragen nur für Objekte ohne Verantwortlichen	Diese Auswahl ist nur möglich, wenn das Feld Verantwortlicher von leer ist und somit eine Erstzuordnung mit einem Objektverantwortlichen erfolgt. Diese Variante erlaubt die Zuordnung nur für Objekte ohne Verantwortlichen. ⇒ Die Eintragung nimmt also keine Änderung an schon bestehenden Zuordnungen vor.

Dialog Rechnungseingangsbuch Freigabegrenze

Zugang: Fachadministration > System > Benutzerverwaltung > Optionen > Rechnungseingangsbuch Freigabegrenze

Im Rahmen der Optionen für einen Benutzer in der Benutzerverwaltung kann dessen Rolle in Abhängigkeit des Katalogs Rechnungseingangsbuch - Freigabegrenze als potentieller Vertreter des Unternehmens z. B. mit Prokura oder mit Handlungsvollmacht eingerichtet werden. Der Menüpunkt Rechnungseingangsbuch Freigabegrenze öffnet den gleichnamigen Dialog.

Nummer	Eindeutige Nummer, Auswahl aus dem Katalog Rechnungseingangsbuch Freigabegrenzen
Bezeichnung	Bezeichnung für die Definition der freigabegrenzen
Maximale Beträge	Anzeige der maximalen Beträge für Fachlich freigegeben und Fachlich bestätigt (wirksam im Rechnungseingangsbuch). Die Definition der Beträge erfolgt im Katalog Rechnungseingangsbuch - Freigabegrenze in Bezug auf die Nummer der Freigabegrenzendefiniton.
OK	Schaltfläche zum Bestätigen der Parameter.
Abbrechen	Schaltfläche zum Verlassen ohne zu speichern.

Die hiermit definierbaren individuellen Grenzen für Freigabe und Bestätigung werden im Rechnungseingangsbuch genutzt.

Dialog Vertretungen übernehmen

Zugang: Fachadministration > System > Benutzerverwaltung > Optionen > Vertretungen übernehmen

Im Rahmen der Optionen für einen Benutzer in der Benutzerverwaltung kann mit Lizenz des Komfortpakets dessen Zuordnung als potentieller Vertreter für andere Benutzer eingerichtet werden (s. Zuordnung mögliche Vertretungen. Der Menüpunkt Vertretungen übernehmen öffnet den gleichnamigen Dialog. Alternativ kann der einzelne Benutzer diesen Dialog für sich über das Fenstermenü Extras, Vertretungen übernehmen aufrufen. Die Standardansicht ist zweispaltig mit einer Tabelle möglicher Vertreter für den Benutzer nnn (nnn = Benutzernummer) und einer Spalte der aktiven Vertretungen für den Benutzer. Mit Auswahl eines oder mehrerer Benutzer und den Pfeilschaltflächen wechseln Sie die Zuordnung und bestimmen so die Benutzer, welche den aktuellen Benutzer vertreten oder entfernen eine aktive Vertretung.

Mit dem Benutzer Filter können Sie die Ansicht einschränken auf aktive oder deaktivierte

Benutzer.

Mit der Schaltfläche `Ansicht wechseln` gelangen Sie zur alternativen Zuordnung der Benutzer über eine Liste mit Hilfe von Checkboxen, die Sie einzeln auswählen bzw. eine gesetzte Auswahl aufheben. Hier können Sie auch `Alle auswählen` oder `Alle abwählen`.

Mit `OK` bestätigen Sie die aktuelle Auswahl. Mit `Abbrechen` verlassen Sie den Dialog ohne zu speichern.

Sind Vertretungen aktiviert, erhält der Benutzer bei seiner Anmeldung in iX-Haus eine Info über die aktiven Vertretungen. Er kann diesen Dialog auch deaktivieren. Der Infodialog wird bei Anmeldung automatisch wieder angezeigt, wenn sich die Konstellation der Vertretung für ihn geändert hat und mindestens eine Vertretung aktiv ist.

Dialog Vier-Augen-Prinzip Freigaberechte

Zugang: `Fachadministration` > `System` > `Benutzerverwaltung` > `Optionen` > `Vier-Augen-Prinzip Freigaberechte`

Dieser Dialog setzt die Lizenz für das Vier-Augen-Prinzip voraus.

`Benutzer`	Anzeige des eingestellten Benutzers, für welchen die Freigabe-Rechte für Stammdaten im Vier-Augen-Prinzip hier definiert sind.
`1:` bis `8:`	Eingabe der Objektgruppen, in welchen der Benutzer nach dem Vier-Augen-Prinzip Freigaben erteilen kann. Beispiel: Region West ⇒ Der Benutzer darf in den Objekten der Objektgruppe Region West Freigaben für Stammdaten erteilen, wenn diese eine 4AP-Ampel durch einen anderen Benutzer ausgelöst aufweisen. Unter der Lizenz des Komfortpakets können hier auch dynamische Gruppen zur genutzt werden.
`Hinweis Freigabe beim An-/Abmelden`	Auswahl für benutzerspezifische Einstellung für Anmeldung (erste Session). Je nach Einstellung kann der Dialog zur Freigabe von Datensätzen beim An- und/oder Abmelden automatisiert aufgerufen werden. So können Freigaben im Rahmen des Vier-Augen-Prinzips zeitnah erfolgen.

Dialog Zuordnung mögliche Vertretungen

Zugang: `Fachadministration` > `System` > `Benutzerverwaltung` > `Optionen` > `Zuordnung mögliche Vertretungen`

Im Rahmen der Optionen für einen Benutzer in der Benutzerverwaltung kann mit Lizenz des Komfortpakets dessen Zuordnung als potentieller Vertreter für andere Benutzer eingerichtet werden. Der Menüpunkt `Zuordnung mögliche Vertretungen` öffnet den gleichnamigen Dialog. Hier ist die Standardansicht zweispaltig mit einer Tabelle nicht zugeordneter Benutzer von Benutzer nnn (nnn = Benutzernummer). Mit Auswahl eines oder mehrerer Benutzer und den Pfeilschaltflächen wechseln Sie die Zuordnung und bestimmen so die Benutzer, welche der aktuelle Benutzer vertreten darf oder

entfernen eine vorhandene Zuordnung.

Mit dem Benutzer Filter können Sie die Ansicht einschränken auf aktive oder deaktivierte Benutzer.

Mit der Schaltfläche Ansicht wechseln gelangen Sie zur alternativen Zuordnung der Benutzer über eine Liste mit Hilfe von Checkboxen, die Sie einzeln auswählen bzw. eine gesetzte Auswahl aufheben. Hier können Sie auch Alle auswählen oder Alle abwählen.

Mit OK bestätigen Sie die aktuelle Auswahl. Mit Abbrechen verlassen Sie den Dialog ohne zu speichern.

Dialog Zuordnung Teams

Zugang: Fachadministration > System > Benutzerverwaltung > Optionen > Zuordnung Teams

Im Rahmen der Optionen für einen Benutzer in der Benutzerverwaltung kann mit Lizenz des Komfortpakets die Zuordnung des benannten Benutzers zu Teams der Teamverwaltung eingerichtet werden. Der Menüpunkt Zuordnung Teams öffnet den gleichnamigen Dialog. Hier ist die Standardansicht zweispaltig mit einer Tabelle nicht zugeordnete Teams und Teams von Benutzer nnn (nnn = Benutzernummer). Mit Auswahl eines oder mehrerer Teams und den Pfeilschaltflächen wechseln Sie die Zuordnung der Teams und ordnen so Teams dem Benutzer zu oder entfernen eine vorhandene Zuordnung.

Mit der Schaltfläche Ansicht wechseln gelangen Sie zur alternativen Zuordnung der Teams über eine Liste mit Hilfe von Checkboxen, die Sie einzeln auswählen bzw. eine gesetzte Auswahl aufheben. Hier können Sie auch Alle auswählen oder Alle abwählen.

Mit OK bestätigen Sie die aktuelle Auswahl. Mit Abbrechen verlassen Sie den Dialog ohne zu speichern.

Benutzer Liste

Zugang: Fachadministration > System > Benutzerverwaltung > Kommandoleisten-Menü > Administrationsdruck > Benutzer Liste

Die Benutzer Liste 9000 liefert pro Benutzer dessen administrativen Daten. Die Liste kann optional ohne die deaktivierten Benutzer ausgegeben werden. Daten zu Buchungssperren werden hier nicht ausgegeben. Wählen Sie gegebenenfalls den Filter, um deaktivierte Benutzer auszublenden. Sie erhalten dann eine kompakte Liste der aktuellen Benutzer.

Benutzer Liste (Kurzform)

Zugang: Fachadministration > System > Benutzerverwaltung > Kommandoleisten-Menü > Administrationsdruck > Benutzer Liste (Kurzform)

Die Benutzer Kurzliste 9001 kann optional ohne die deaktivierten Benutzer ausgegeben werden. Sie liefert tabellarisch pro Benutzer dessen Benutzer-ID, Nachname, Telefon, Login-Name, Programmklasse, Objektrechte, Ausschlusskonten, Kreditorenrechte und Freigaberechte. Wählen Sie gegebenenfalls den Filter, um deaktivierte Benutzer auszublenden. Sie erhalten dann eine kompakte Liste der aktuellen Benutzer.

Liste Lizenzdetails

Zugang: Fachadministration > System > Benutzerverwaltung > Button Menü > Administrationsdruck > Lizenzdetails

Die Liste Lizenz-Details (Liste 9003) geben Sie als Vorschau oder auf dem aktuell eingestellten Drucker aus. Sie liefert alle relevanten Informationen zur aktuell eingesetzten Lizenz und den damit verbundenen Modulen und Arbeitsplätzen. Wählen Sie Ja für eine Vorschau am Bildschirm oder Nein für den Druck auf den voreingestellten Drucker. Der Dialog schließt sich nach Erstellung der Liste automatisch. Zum Abbruch ohne Listenausgabe schließen Sie das Dialogfenster.

Oracle lizenziert Nutzer nach dem Named-User-Prinzip. Abweichend dazu lizenzieren wir iX-Haus nach dem Concurrent-User-Prinzip. Die unterschiedlichen Lizenzierungsmodelle führen unter Umständen zu Differenzen. Als zusätzlichen Service und um Sie vor einem möglichen Lizenzverstoß gegenüber Oracle zu schützen, haben Sie die Möglichkeit, eine Lizenzliste mit Lizenzdetails zu generieren.

Um zu prüfen, ob Sie über die erforderliche Anzahl von Oracle Lizenzen verfügen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Erstellen Sie sich die aktuelle Lizenzliste über die Fachadministration im Bereich der Nutzerverwaltung.
2. Deaktivieren Sie ausgeschiedene Mitarbeiter und koppeln Sie gegebenenfalls iX-Haus und iX-Haus plus-User.
3. Vergleichen Sie die Anzahl aktiver User mit der Anzahl Ihrer lizenzierten Oracle User.

Ist die Anzahl der Oracle Lizenzen niedriger als die Anzahl aktiver User oder haben Sie Fragen zur Lizenzierung? Melden Sie sich bitte beim Sales Team.

Liste Objekte je Mitarbeiter

Zugang: Fachadministration > System > Benutzerverwaltung > Kommandoleisten-Menü > Administrationsdruck > Objekte je Mitarbeiter

Die Liste kann für alle Objekte oder für einen Objektbereich erstellt werden. Zur Ermittlung beendeter Objekte werden wahlweise Verwaltungsende oder Vertragende-Daten ausgewertet. Sie geben die Liste als Excel-Tabelle aus. Eine Excel-Installation auf der Workstation ist hierzu erforderlich. Es wird eine xls-Datei mit dem Dateinamen user_auswertung_hhmmjjmmtt.xls im tmp-Verzeichnis der iX-Haus-Installation erzeugt.

1. Wählen Sie einen Objektbereich aus, um die Ausgabe auf diese Objekte einzuschränken. Mit F2 können Sie eine feste Objektgruppe für die Auswahl nutzen. Unter der Lizenz des Komfortpakets stehen auch dynamische Gruppen zur Verfügung. Lassen Sie die Auswahl leer, erfolgt die Ausgabe für alle Objekte.
2. Wählen Sie den Modus aus, mit welchem beendete Objekte ermittelt werden sollen. Zur Auswahl steht das Verwaltungsende und alternativ das Vertragsende.
3. Starten Sie die Auswertung mit Klick auf die Schaltfläche Generieren.
   Mit Abbrechen beenden Sie den Dialog ohne Auswertung.

Liste Programmrechte

Zugang: Fachadministration > System > Benutzerverwaltung > Kommandoleisten-Menü > Administrationsdruck > Programmrechte

Die Programmrechte geben Sie pro Benutzerklasse, optional auch mit Notizen als Vorschau oder auf dem aktuell eingestellten Drucker aus. Die Liste 9002 Übersicht Programmrechte zeigt für jedes Programmmodul analog zum Navigationsmenü die entsprechenden Rechte. In den [eckigen Klammern] vor jedem Modul wird das zugeordnete Recht ggf. mit einem Buchstaben angezeigt: A = Anlegen/Ändern (nicht löschen), B = Bankverbindung (nicht ändern), C = Bankverbindung/Buchungsvorgaben (nicht ändern), I = Info (nur Leserechte) X = Exclude (keine Rechte), S = S-Rechte (Adminrechte), kein Eintrag = alle Rechte außer Admin.